

Postulat

von Jürg R. Schüepp (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Versuchsphase mit Bewilligungen für verlängerte Öffnungszeiten von Gastwirtschaftsbetrieben über den Termin vom 30. September 2000 hinaus verlängert werden kann.

Begründung

In der Folge des Verwaltungsgerichtsentscheids gegen die Stadt Zürich musste die Anzahl Bewilligungen für verlängerte Öffnungszeiten von Gastwirtschaftsbetrieben massiv ausgedehnt werden. Die Zahl der Restaurants und Bars mit regelmässiger Verlängerung stieg in dieser Zeit von ursprünglich 40 auf heute rund 350 Lokale an! Um die Auswirkungen auf die Wohnbevölkerung im Sinne einer Versuchsphase testen zu können, wurden die Bewilligungen vorderhand provisorisch bis 30.09.00 erteilt. Ohne gehäufte Beschwerden aus der Nachbarschaft werden sie danach automatisch in definitive Bewilligungen umgewandelt.

Nun hat sich aber gezeigt, dass viele Wirte aus organisatorischen Gründen noch nicht in der Lage waren, diese Versuchsphase zu nutzen, sodass mögliche Auswirkungen für Anwohner in der knappen Versuchsphase noch gar nicht in Erscheinung treten konnten. Da die Bewilligungen nach definitivem Inkrafttreten auch in begründeten Fällen bedeutend schwieriger wieder zu entziehen sind, macht es im Interesse der ansässigen Wohnbevölkerung Sinn, die Versuchsphase mit provisorischen Bewilligungen zu verlängern.

Antrag auf dringliche Behandlung